



10. November 2010

Pressemitteilung: Zum Klettern nach Kabul

Wie Skateistan und T-Wall den Klettersport nach Afghanistan bringen

Eine Kletterwand, mitten in Kabul. Was befremdlich klingt, wird bald Realität. Das Hilfsprojekt Skateistan baut sein Angebot aus und errichtet im November gemeinsam mit dem Hersteller T-Wall eine Kletterwand in der afghanischen Hauptstadt. Die afghanischen Jugendlichen sollen sich für den Klettersport begeistern – und ganz nebenbei Zugang zu Bildungsangeboten erhalten, der ihnen sonst verwehrt bleibt. "Klettern ist eine der wenigen Sportarten, bei der unterschiedlichste Leistungsklassen gemeinsam Ihren Sport betreiben können. Kommunikation, Vertrauen, Sicherheitsbewusstsein sowie Motorik werden geschult, Ängste, Erfolge und Gemeinschaft emotional erfahren", sagt T-Wall-Geschäftsführer Stefan Rybarczyk.

Skateistan hat bereits Erfahrung damit, über eine in Afghanistan unbekannte Sportart Kinder und Jugendliche von der Straße zu holen. Das 2007 gegründete Projekt startete mit Skatestunden auf verschiedenen öffentlichen Plätzen in Kabul. Seit 2009 gibt es eine eigene Skatehalle, in der die Schüler neben skateboarden zusätzlich Kurse wie Englisch- oder Computer-Stunden besuchen.

Dort entsteht auch die Kletterwand. Sie ist eine perfekte Ergänzung zum bisherigen Angebot. Neben dem sportlichen Aspekt fördert der Klettersport Toleranz und Vertrauen. Kinder und Jugendliche unterschiedlicher sozialer, kultureller und ethnischer Herkunft lernen beim Routensteigen und gegenseitigen Sichern, sich aufeinander zu verlassen. "Heranwachsenden die Chance zu geben, eigene Erfahrungen zu sammeln, um einen anderen Weg zur Lösung des (Kletter-)Problems zu finden, ist uns ein Antrieb. Gerade in Kabul lässt die Lebenssituation der Kinder diese wichtigen Impulse vermissen", sagt Rybarczyk.

Die Ausbildung an der Wand übernehmen unter anderem zwei afghanische Klettersportler: Die Jungen lernen unter anderem von Nadjib Sirat, der 2011 als erster Afghane den Mount Everest besteigen wird. Die Mädchen profitieren von der Erfahrung einer afghanischen Freeclimberin.

Für den Bau der neun mal sechs Meter großen Kletterwand bezieht Skateistan die lokale Bevölkerung eng mit ein. Unter der Leitung der erfahrenen Kletterwand-Bauer Elias Hitthaler und Martin Walch sollen afghanische Hilfskräfte beim Bau mitwirken und so den Umgang mit Holz und Werkzeug lernen. "Die Idee klang so exotisch, dass ich sofort daran dachte, selber hin zu fliegen und die Kletterwand aufzubauen", sagte Hitthaler. Das Material bezieht Skateistan zum größten Teil vom lokalen Markt. Die Kosten trägt der deutsche Verein zur Förderung des Jugendsports im Rahmen der Entwicklungshilfe e.V. (Skateistan e.V.). Die etwa 1000 Griffe und das Zubehör stammen aus Deutschland und Frankreich, und wurden als Spenden von Skateistan und T-Wall gesammelt.

SKATEISTAN

VEREIN ZUR FÖRDERUNG
DES JUGENDSPORTS
IM RAHMEN DER
ENTWICKLUNGSHILFE e.V.

ADRESSE

HANS HENNINGER
SCHATZMEISTER
ERBSENGASSE 15
69469 WEINHEIM

BANKVERBINDUNG

SKATEISTAN e.V.
SPARKASSE
RHEIN-NECKAR-NORD
KTO: 38 880 373
BLZ.: 670 505 05

IBAN:

DE676705050038880373
BIC/SWIFT: MANSDE66XXX



Mehr zu Skateistan in Kabul

Das im März 2007 gegründete Projekt Skateistan ist die erste Skateschule für afghanische Jugendliche zwischen fünf und siebzehn Jahren. Unter der Anleitung afghanischer und internationaler Lehrer bietet Skateistan bis zu 300 Jugendlichen neben dem Skateboarding eine Vielzahl von Bildungsangeboten. Jugendliche aus allen ethnischen und kulturellen Schichten Afghanistans lernen, ein Gefühl einer gemeinsamen afghanischen Kultur zu entwickeln. Weil Skateboarden in Afghanistan nicht als männlich bestimmter Sport gilt, können auch Mädchen mitmachen und von den Bildungsprogrammen profitieren. Etwa die Hälfte der Schüler sind Mädchen.

Skateistan startete mit Skate-Stunden an verschiedenen öffentlichen Plätzen in Kabul. Seit Oktober 2009 betreibt Skateistan eine eigene Skate- und Mehrzweckhalle, finanziert aus Spenden der Regierungen Deutschlands, Norwegens und Kanadas. Die Halle ist an sechs Tagen der Woche geöffnet und ist eine wichtige Anlaufstelle für viele Kinder, die Ihre Tage sonst auf der Straße verbringen würden.

Mehr zu Skateistan e.V.

Der in Deutschland ansässige Verein zur Förderung des Jugendsports im Rahmen der Entwicklungshilfe e.V. (Skateistan e.V.) unterstützt das Projekt Skateistan. Als Organisation sammelt der Verein in Deutschland Spenden und finanziert die Arbeit von Skateistan in Afghanistan.

Skateistan e.V. mit Sitz in Weinheim ist die deutsche Adresse des Projekts Skateistan. Der Verein steht in ständigem Kontakt mit dem Team in Afghanistan. Der Verein vermittelt Interessierte gerne weiter, egal ob für Interviews oder für eine Bewerbung als Volunteer, um vor Ort aktiv mitzuarbeiten. Als gemeinnütziger Verein unterliegt Skateistan e.V. der Kontrolle deutscher Behörden. Helfer können Spenden von der Steuer absetzen – schließlich darf sich Hilfe auszahlen.

Mehr zu T-Wall

T-Wall prägt seit der Gründung 1989 die Entwicklung künstlicher Kletteranlagen. Mit globalen Vertriebspartnern und einem innovativen Team werden heute viele tausend Quadratmeter an Kletterfläche geschaffen. Angefangen beim Kindergarten bis zur Wettkampfwand wird jedes Projekt und jeder Kunde individuell betreut und auch nach der Realisierung weiter begleitet. Mehr als 20 Jahre Erfahrung resultieren in sicheren, durchdachten und hochwertigen Produkten, die ständig neuen Trends und Anforderungen angepasst werden. T-Wall Kletterwände sprechen die Sprache der Natur: Kein Fels gleicht dem anderen.

Bildmaterial in druckfähiger Auflösung finden Sie unter media.skateistan.org

SKATEISTAN

VEREIN ZUR FÖRDERUNG
DES JUGENDSPORTS
IM RAHMEN DER
ENTWICKLUNGSHILFE e.V.

ADRESSE

HANS HENNINGER
SCHATZMEISTER
ERBSENGASSE 15
69469 WEINHEIM

BANKVERBINDUNG

SKATEISTAN e.V.
SPARKASSE
RHEIN-NECKAR-NORD
KTO: 38 880 373
BLZ.: 670 505 05

IBAN:

DE676705050038880373
BIC/SWIFT: MANSDE66XXX



Kontakt Skateistan in Kabul:

Max Henninger, Deputy Director

Tel. (GER): +49 (0) 151 235 395 75
Tel. (AFG): +93 (0) 707 646 598

E-Mail: max@skateistan.org
www.skateistan.org

Kontakt Skateistan e.V. in Deutschland:

Markus Roman, Schriftführer

Karlstraße 65
64285 Darmstadt

Tel.: +49 (0) 178 559 059 2

E-Mail: markus@skateistan.org
de.skateistan.org

Kontakt T-Wall:

Stefan Rybarczyk, Geschäftsführer

T-Wall Equipment GmbH&Co.KG
Wächtersbacher Str. 74
60386 Frankfurt

Tel.: +49 (0) 69 419 091
Fax: +49 (0) 69 418 638

E-Mail: sr@t-wall.org
www.t-wall.org

SKATEISTAN

VEREIN ZUR FÖRDERUNG
DES JUGENDSPORTS
IM RAHMEN DER
ENTWICKLUNGSHILFE e.V.

ADRESSE

HANS HENNINGER
SCHATZMEISTER
ERBSENGASSE 15
69469 WEINHEIM

BANKVERBINDUNG

SKATEISTAN e.V.
SPARKASSE
RHEIN-NECKAR-NORD
KTO: 38 880 373
BLZ.: 670 505 05

IBAN:

DE676705050038880373
BIC/SWIFT: MANSDE66XXX